

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **73 (1969)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

WELTATLAS. Kart., Fr. 9.50, Verlag Hallwag, Bern.

In dem heute relativ großen Angebot an Atlanten sind die preisgünstigen sehr spärlich vertreten. Diese wenigen sind zudem meist eigentliche Taschenatlanten in dem für Karten naturgemäß ungeeigneten Oktavformat. — Der neue Hallwag-Weltatlas möchte diese offensichtliche Lücke schließen. Trotz des größeren Formates von 24×32 cm bleibt er handlich, flexibel und leicht. Auf seinen 32 in hochwertigem Achtfarbendruck ausgeführten Kartenseiten bringt er nicht nur politische und physikalische Karten der Erde, sondern auch Mondkarten, dazu Sternkarten des nördlichen und südlichen Himmels, eine Karte unseres Sonnensystems mit den Planetenbahnen und Aufzeichnungen von Satellitenbahnen und Weltraumflügen. Dies verleiht dem Hallwag-Weltatlas besondere Aktualität. — Im Anhang findet man die Flaggen, sowie die wichtigsten Daten von 139 Ländern. Ein Namenregister mit über 20 000 Stichwörtern ermöglicht eine schnelle und zuverlässige Orientierung. W.

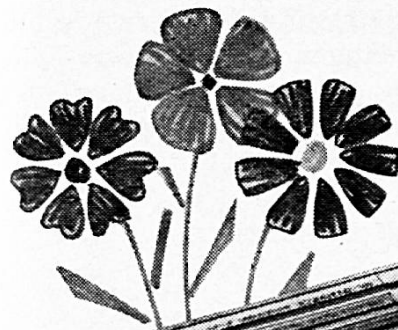
Mitteilungen

Ob wohl die vielen Schulklassen und Kollegen, welche im Schulfunk der letzten Wochen Dr. Bernhard Müllers Bericht über *Helvetas*, das schweizerische Hilfswerk in Nepal, gehört haben, sich gelobten, *Täter des Wortes* zu sein? Ob die Bilder der unfaßbaren Not, die noch in jenen Tälern haust, und der wahrhaft aufbauenden Hilfe, welche die schweizerischen Pioniere dort seit zehn Jahren leisten, an ihren Gewissen rüttelten? Es wäre erfreulich, wenn viele Schulklassen, viele Schulen dem Beispiel der Höheren Mädchenschule Marzili folgten, die am 25. Oktober einen großen *Bazar* zugunsten von *Helvetas* durchführt.

Wie alle Zeitschriften — vor allem solche mit kleineren Auflagen —, ist auch die «Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung» darauf angewiesen, den Abonnentenstand erhöhen zu können. Mit einem Geschenkabonnement an eine Kollegin (Kindergärtnerin, Hauswirtschaftslehrerin oder eine interessierte Mutter) kann ein persönlich gehaltenes Geschenk vermittelt und zugleich die «Lehrerinnen-Zeitung» bekannt gemacht werden. Ein Geschenkabonnement kostet für Abonnenten Fr. 10.—. Die Empfängerin erhält die Weihnachtsnummer 1969 mit einer netten Karte zugestellt (Bestellschein auf S. 317).

Der Oktobernummer liegt der Prospekt «Kunst im Bild» — der neue Weg zum Verständnis der Weltkunst, bei. Das gesamte Werk umfaßt 18 Großbände zu je DM 19.80 (Subskriptionspreis), späterer Einzelpreis DM 29.—. Der erste Band kann unverbindlich und kostenlos mit der beigehefteten Bestellkarte verlangt werden.

Unsern Lesern dürften die *Klebstoffe* der Firma *Geistlich* (Schlieren) bekannt sein. *Konstruvit* ist der Klebstoff für jedermann. Er klebt Papier, Karton, Holz, Leder, Gewebe, Metall- oder Azetatfolien, Kunstleder, Schaumstoff usw. Der Weißleim *Miracol* ist gebrauchsfertig, schnellabbindend, geeignet für alle Riz- und Kartonagearbeiten. *Miranit* ist ein bewährter, moderner Kontaktkleber, und *Rubix* eignet sich vor allem zum Aufziehen von Photos. *Konstruvit* wird in Tuben mit der praktischen Streichdüse geliefert und ist auch in Großpackungen erhältlich.



FIBRALO CARAN D'ACHE

Faserstift
mit leuchtenden
wasserlöslichen
Tintenfarben

Absolut giftfrei
Ideal zum Schreiben,
Malen
und Skizzieren

Etui zu 10 und 15 Farben
Die Farben sind auch
einzeln lieferbar

CARAN D'ACHE
Schweizerische Bleistiftfabrik, Genf 

alles klebt mit Konstruvit

Universal-Klebstoff für
Papier, Karton, Holz,
Leder, Kunstleder,
Gewebe, Folien,
Schaumstoff,
Acrylglas usw.



mit allen Farben überstreichbar
geruchlos, zieht keine Fäden
klebt rasch und trocknet glasklar auf

Große Stehdose mit Spachtel 2.25,
kleine Stehdose 1.25, überall erhältlich

Großpackungen für Schulen im Fachhandel erhältlich. Bezugsquellennachweis: Geistlich AG, 8952 Schlieren ZH, Telefon (051) 98 76 44

Bestellung eines Geschenkabonnements für das Jahr 1970

Preis Fr. 10.—
(Siehe Mitteilungen Seite 316)
bei der Administration
Milly Enderlin, Laubenhof 49
7000 Chur

Empfänger

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(mit Postleitzahl)

Spender

Name: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Unterschrift

Ein neues Tierlotto. Für die Dauer eines Jahres werden allen Mollikinderartikeln (Firma Rüeegg & Co., Zofingen) ein- oder zweifarbige Sammel-Tierbilder (8×8 cm) beigelegt. Die dazugehörigen Lotto-Spielkartons sind in einer praktischen Reißverschlusstasche, zusammen mit dem Prospekt, in den Geschäften erhältlich. Unterstützt wird mit dieser neuen, sicher vertretbaren Zugabe der World-Wildlife Fund Schweiz. Deshalb ist im Spielprospekt ein informierender Text über die Ziele des World-Wildlife Fund und die Aufforderung zur Mitgliedschaft enthalten.

Tagungen, Kurse, Ausstellungen

Die Jahrestagung der *interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* in Verbindung mit dem Schweizerischen Lehrerverein und dem Schweizerischen Kindergärtnerinnenverein findet am 15. November in Zürich statt (Volkshaus, Helvetiaplatz, Theatersaal; Beginn 09.15 Uhr). Das Hauptreferat «*Begabungsförderung im Volksschulalter*» hält der Prorektor des Kindergärtnerinnenseminars in Zürich, Herr Dr. W. Beck. Für den Nachmittag ist zum gleichen Thema ein Podiumsgespräch vorgesehen.

Eine schweizerische Tagung der Sozialarbeiter wird vom 30. Oktober bis 1. November in Biel (Kongreßhaus) durchgeführt. Das Thema lautet: «*Wandlungen des menschlichen Zusammenlebens in unserer Zeit; Folgerungen für die soziale Arbeit der Zukunft*». Das Programm ist beim Zentralsekretariat SBS, Wabernstr. 38, 3000 Bern, erhältlich.

Das diesjährige *Akademische Filmforum* findet am 22./23. November im Kunstgewerbemuseum Zürich statt. Mit allen bedeutenden Filmen wird das *Werk des russischen Filmkünstlers Sergei Eisenstein* vorgestellt. Anmeldungen bis 1. November 1969 an das Sekretariat des Akademischen Filmforums, 6280 Hochdorf. (Programm und Dokumentation werden zugestellt.)

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes folgende Winterkurse für die Lehrerschaft der ganzen Schweiz durch: 11.—14. Dezember *Wiederholungskurse für Ski-Instruktoren* in Andermatt, Kleine Scheidegg und St. Moritz. Anmeldungen bis 10. November an K. Blattmann, Hauptstr. 38, 2533 Evilard. *Vorbereitungskurs für das Ski-Instruktoren-Brevet* 26.—31. Dezember in Iltios (Kurs 37). (Anmeldungen bis 11. November). Kurse für *Schüler-Skilauf* 26.—31. Dezember Kurs Nr. 40: Grimmelalp (Diemtigtal), Kurs Nr. 41: Sörenberg*, Kurs Nr. 42: Stoos ob Schwyz, Kurs Nr. 43: Seebenalp*, Kurs Nr. 45: Tschamut (Langlauf und Slalom nur für geübte Fahrer. (In den mit * bezeichneten Kursen wird eine besondere Klasse für Teilnehmer, die mehr als 40jährig sind, geführt. Anmeldungen bis 15. November an Kurt Rüdüsühli, Selibühlweg 19, 3632 Allmendigen bei Thun. (Die Anmeldungen müssen sich auf den nächstgelegenen Kursort beziehen.)

Im «*Heim*» Neukirch an der Thur, Volksbildungsheim und Haushaltungsschule, wird ein interessanter *Bildungskurs für Mädchen von Stadt und Land* durchgeführt (30. November 1969 bis 28. Februar 1970, 12 Wochen). Auskunft erteilt gerne die Leitung des «Heim», 8578 Neukirch an der Thur, Telefon (072) 3 14 35.

In der *Berner Schulwarte* findet vom 18. Oktober bis 2. November die Ausstellung «*Bildhaftes Gestalten in Schweizer Schulen — Thema 1968: Der Mensch*» statt. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag je 10—12 und 14—17 Uhr. Eintritt frei. Die Ausstellung wurde von der Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer (GSZ) zusammengestellt.